

BICEPS – Lagerverwaltung Für Pharma, Kosmetik & Chemie

Qualität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit
lassen in Pharma, Kosmetik und Chemie
keine Kompromisse zu.

DER KREISLAUF IHRES UNTERNEHMENS

Die Lagerverwaltung und die Steuerung der Materialflüsse durchdringen alle Bereiche Ihres Unternehmens. Jeder Mitarbeiter arbeitet direkt mit Materialien oder mit Materialdaten. Die Geschwindigkeit und die Sicherheit, mit der das Material durchs Unternehmen fließt, und somit vom Rohstoff zum Endprodukt verarbeitet wird, beeinflusst zum großen Teil Ihr Unternehmens-Ergebnis. Jede Störung in diesem Kreislauf hat direkte Auswirkung auf einen optimalen Prozessablauf. BICEPS ist CGIs Lösung, die Ihnen hilft, diese Störungen zu vermeiden.

BICEPS FUNKTIONALITÄT

Ihre Lagertopologie und die Ein-, Aus-, und Umlager- Strategien werden in BICEPS abgebildet. Blockläger erlauben eine unbegrenzte Aufnahme von Paletten, während Stellplatzläger jedes einzelne Regalfach berücksichtigen. Hierzu wird die variable Feldeinteilung in cm als Basis genutzt. Ebenso wird die Einhaltung des maximalen Gewichtes einzelner Fächer, aber auch kompletter Regale, überwacht.

Die Aufteilung Ihrer Läger in die Bereiche Quarantäne-, Frei- und Sperrlager ist möglich, aber nicht zwingend. Somit ist auch die Führung eines „chaotischen“ Lagersystems möglich. Die Zuordnung von Artikelklassen bzw. Artikeln zu Lagerbereichen strukturiert zusätzlich die Läger nach Ihrem individuellen Bedarf. Freiwählbare „notwendige“ oder „ausschließende“ Bedingungen zu Materialien und Lägern geben Ihnen alle Möglichkeiten die Lagerbelegungen individuell zu steuern. So lassen sich auch Kühlhäuser, Zollhäuser, EX-Bereiche und weitere Anforderungen leicht realisieren.

BICEPS verwaltet auch Konsignationsware von externen Eigentümern. Hierzu werden die jeweiligen Chargen als Konsignation den Kunden / Lieferanten zugeordnet und es wird sichergestellt, dass diese Ware nur für Produktionsaufträge des zugehörigen Kunden eingesetzt wird.

Falls Sie „automatische Nachschubläger“ zu einzelnen Entnahmelägern definieren, überwacht BICEPS den Füllgrad der Läger und initiiert Materialtransporte auf KANBAN Basis.

Der Bestand aller Materialien wird von BICEPS verwaltet. Der Bestand wird dabei jeweils pro Gebinde geführt.

Beim Wareneingang werden alle Gebinde mit einem Etikett mit Barcode zur eindeutigen Identifikation versehen. Bei jeder Materialentnahme oder Materialbewegung wird das Gebinde über diesen Barcode identifiziert.



FACT SHEET

KEY BENEFITS

- Umsetzung aller Ihrer Lagertopologien
- Effiziente Ein-, Um- und Auslagerstrategien
- Materialkennzeichnung durch Einzeletikettierung
- Sonderläger für EX, Zoll, Betäubungsmittel, usw.
- Bildung von Temperatur-zonen für Kühlhäuser
- Kommissionierung für Produktion und Versand
- Konsignation für Materialien bei Auftragsherstellung
- Reduzierung des Papieraufwands
- Einsatz mobiler Terminals in der Hand und auf Staplern
- Permanente Inventur
- Einfache, aber zielorientierte Bedienerführung
- externe Schnittstellen nicht erforderlich, aber möglich
- Einsatz innovativer Technologien (Funk, RFID...)
- Electronic Signature und Electronic Records gemäß 21 CFR Part 11
- Validierungsunterstützung mithilfe vordefinierter Dokumentationen
- Kurze Implementierungszeit

Jederzeit ist eine aktuelle Bestandsauskunft über jedes Gebinde, die Charge (Summe aller Gebinde der Charge) und das Material (Summe aller Chargen des Materials) möglich. Eine gebindebezogene Bestandführung erlaubt das Sperren von einzelnen Gebinden, etwa bei Verunreinigung oder Beschädigung und die gebindegenaue Chargenrückverfolgung.

Auch wenn die Bestandsführung federführend im Host-System liegen sollte, kann die Materialverfolgung bis auf die Gebinde-Ebene von BICEPS verwaltet werden, wobei ein entsprechender Abgleich mit den Host-Beständen natürlich gewährleistet ist. Bereits am Wareneingang beginnt für BICEPS die lückenlose Materialflussverfolgung. Parametrierbare Einlagerungsstrategien optimieren die Abläufe und stellen sicher, dass die Rohstoffe am richtigen Platz gelagert werden.

Kommissionier-Aufträge beruhen entweder auf vorliegenden Verkaufs- oder Versandaufträgen oder aber auf einem Material-Bedarf aus der Produktion. Zur reibungslosen Abwicklung in der Kommissionierung werden ausgefeilte Auslagerungsstrategien eingesetzt, die z.B. je nach Kommissioniermenge komplett Paletten vom Palettenlager oder Teilgebinde vom Anbruchlager oder speziellen Pickzonen vorsehen. Eine automatische Nachschubsteuerung (abhängig vom jeweiligen Bestand sowie dem eingeplanten Bedarf) stellt sicher, dass für die Produktion und für den Versand jeweils ausreichend Material in den Pickzonen vorhanden ist.

Falls durch Änderung von Parametern (z.B.: Statuswechsel der Charge, Mengenänderung, ...) ein Material in einem jetzt nicht mehr erlaubten Bereich liegt, kann es unter Benutzung einer Lagerfehlbelegungs-Funktion in einen gültigen Bereich umgelagert werden. Materialentnahmen in der Produktion werden direkt über angeschlossene Waagen oder Dosiersteuerungen vorgenommen. Dabei werden auch die üblichen Verluste oder Gewinne von Restmengen bei der Leerung von Gebinden erfasst.

Entnahmen und Umlagerungen werden bequem über Funkscanner oder tragbare Terminals gesteuert und quittiert. Die Benutzung von funkgesteuerten Terminals auf Gabelstaplern erleichtert die Abläufe und lässt zeitnahe Kontrollen und Meldungen zu.

Zum Abgleich der in BICEPS geführten Bestände und der tatsächlich im Lager vorhandenen Bestände kann jederzeit eine Inventur durchgeführt werden. Hierzu wird eine Auswahl über die Materialien und/oder die Läger und/oder die Regale durchgeführt. Beim Anlegen eines Inventurauftrages werden die zu überprüfenden Materialien und Bereiche in BICEPS mit einer Inventursperre versehen. Für gesperrte Materialien und Bereiche sind keine weiteren Transaktionen möglich.

Ein umfangreiches Reporting vervollständigt das System. So ist z.B. eine Transporthistorie pro Charge mit allen Lagerbewegungen sowie ihren Zu- und Abgängen standardmäßig vorhanden.

DER KREISLAUF IHRES IT-SYSTEMS

Das BICEPS Lagermodul kann als eigenständiges Warehouse Management System (WMS) eingesetzt werden. Als integrativer Bestandteil mit den Modulen Einkauf, Verkauf, Planung, Produktion, Verpackung und Qualität ergänzt es BICEPS jedoch zu einem vollständigen Manufacturing Execution System (MES), Labor Informations System (LIMS) und Enterprise Resource Planning System (ERP).

ÜBER CGI

Mit 68.000 Mitarbeitern an 400 Standorten in 40 Ländern übernimmt CGI vor Ort Verantwortung für den Erfolg seiner Kunden und bietet ihnen gleichzeitig globale Lieferfähigkeit.

Seit unserer Gründung im Jahr 1976 pflegen wir eine strikte Lieferdisziplin, dank der unsere Projekte in Bezug auf Zeit- und Budgettreue in der Branche führend sind.

Mit Business und IT Consulting, Systemintegration sowie Outsourcing Services auf höchstem Niveau unterstützt CGI seine Kunden dabei, laufende Investitionen besser zu nutzen und gleichzeitig neue Technologie- und Business-Strategien einzusetzen, mit denen sich optimale Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette erreichen lassen.

Das Resultat unseres Commitments zeigt sich im gemessenen Kundenzufriedenheitswert, der in den vergangenen zehn Jahren durchgängig mehr als 9 von 10 möglichen Punkten betrug.

Wenn Sie mehr über CGI wissen wollen, besuchen Sie uns im Internet unter de.cgi.com

Oder schreiben Sie uns an BICEPS.de@cgi.com.